

Kammermusikabend am 12. Mai 2011

Lassen wir einige Zuhörer selber zu Wort kommen, die uns freundlicherweise ihre Eindrücke schilderten.

Elisabeth Gmünder-Timmermans:

Das Kammerkonzert des Scheffel-Gymnasiums von letzter Woche beeindruckte mich sehr. Die Schüler und Lehrer zeigten eine ausgezeichnete Leistung, das Programm war sehr abwechslungsreich - Kompliment an die Organisatoren! Ich freue mich schon jetzt auf eine Neuauflage...

Patricia Kammerer, Svenja Heber:

Am 12.05.2011 fand im katholischen Pfarrhof der Münsterpfarre der Kammermusikabend ausgesuchter Solisten unseres Schulorchesters und der Big Band statt. Dieser Abend zeigt das herausragende Können unserer Mitschüler, das sich in virtuoson Soli widerspiegelte. Mit Leidenschaft und Engagement wurden selbst schwierigste Stücke von Gabrieli bis Debussy fehlerfrei bewältigt. Nicht nur die Eltern und zahlreiche Gäste sondern auch wir waren vom Einsatz unserer Mitschüler hellauf begeistert und staunten nicht selten darüber, wie manch einer sein Instrument beherrschte. Auch die Stärkung zur Pause fand großen Anklang, da die Eltern ein abwechslungsreiches Sortiment vorbereitet hatten.

Nicht nur die Musik und das Essen sondern auch die Rheinidylle im Hintergrund überzeugten.

Alles in allem war es ein gelungener Abend mit einem runden Abschluss für das musikalische Schuljahr des Scheffel-Gymnasiums.

Doch solch ein Konzert wäre nicht möglich gewesen ohne die Organisation, Fürsorge und Geduld der beiden Musiklehrer Frau Demandt und Herr Sczepanski.

Auch wir möchten uns für diesen tollen Abend bedanken und werden die Schule und ihr musikalisches Angebot, das sich, wie sich zeigte, auf ungewöhnlich hohem Niveau abspielt, in guter Erinnerung behalten.

Silvia Fasihi:

Meine Maxime an diesem Abend lautete: "Augen schließen und genießen." Junge Talente gaben an diesem Abend alte sowie neuere Klassiker auf beeindruckende Weise zum Besten. Ihr hingebungsvolles, präzise aufeinander abgestimmtes Spiel, geprägt von hohem Niveau begeisterte das Publikum. Mit dem facettenreichen Programm kam jeder auf seine Kosten.

Auf einen Punkt gebracht: Ein kurzweiliger, genussvoller Abend. Gedankt sei den Interpreten sowie deren Initiatoren, Hoffnungsträger der Zukunft ... "

Bernd Schirmer:

Großes Kompliment an unsere Schülerinnen und Schüler für dieses außergewöhnliche Konzert im alten Pfarrhof. Es ist immer wieder erstaunlich als Lehrer zu sehen, welche musikalischen Talente es bei uns an der Schule gibt. Natürlich ist es klar, dass solch eine besondere musikalische Leistung in dieser Bandbreite im Rahmen der Schule nur mit viel Übungsfleiß und Hingabe entstehen kann. Vielen Dank an euch alle und euren Lehrern, die diesen wunderbaren Abend ermöglicht haben. Ich freue mich schon auf das nächste Konzert.



Kathrin Grüner

Ein Novum ermöglichten Mechtilde Demandt und Jörg Sczepanski am 12. Mai 2011 den Schülerinnen und Schülern des Scheffel-Gymnasiums und den Konzertbesuchern mit einem Kammermusikabend.

Die jungen Künstlerinnen und Künstler überzeugten dabei mit außerordentlichen musikalischen Leistungen. Es ist wirklich überraschend, wie hoch die musikalische Qualität ist, wenn Schülerinnen und Schüler des Scheffel-Gymnasiums miteinander musizieren. „Bei Kammermusik lässt sich nichts vertuschen“, so Mechtilde Demandt zu Beginn des Abends. Vertuschen wäre hier aber auch nicht erforderlich gewesen, bei den Darbietungen gab es keine Mankos, die hätten vertuscht werden müssen.

Die Musiklehrer des Scheffel-Gymnasiums zeigen immer wieder großes Engagement, müssen sie doch jeweils die Musikstücke heraussuchen, zusätzlich zur sonstigen Arbeit fallen Termine für Proben, Generalprobe und Konzert an.

Auch die Schülerinnen und Schüler zeigen überdurchschnittliches Engagement. Um solche musikalischen Leistungen zu erzielen, braucht es neben der Schule viele Jahre lang wöchentlich Instrumentalunterricht sowie tägliches Üben, außerdem gibt es Probentermine außerhalb der Unterrichtszeiten und teilweise auch während des Unterrichts, was bedeutet, dass der verpasste Stoff nachmittags nachgeholt werden muss.

Der Lohn für die Mühen sind dann die Konzerte – und für dieses Konzert hat sich die Arbeit ganz bestimmt gelohnt. Vielen Dank! Ich freue mich auf weitere Konzertabende des Scheffel-Gymnasiums!

Svenja Groschupp

Am 12. Mai 2011 fand im Pfarrhaus in Bad Säckingen ein Kammermusikabend unserer Schule statt, welcher von verschiedenen Musikensembles gestaltet wurde. Zusammen mit meiner Freundin Jil Ullmann entschied ich mich ganz spontan, den Abend zu nutzen und Mitschülern und Lehrern beim Musizieren zuzuhören.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung von Musiklehrerin Frau Demandt, wartete das Publikum gespannt darauf, dass der Abend von dem ersten Bläserensemble mit Trompete und Posaune eröffnet wurde. Dirigiert von Herrn Sczepanski spielte die Gruppe zwei Stücke sicher und überzeugend und erntete viel Applaus. Es folgte ein Bläserquintett, welches mir wegen der differenzierten Klänge der Instrumente – Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott – besonders gut gefallen hat.

Auch das folgende Ensemble aus Streichern und Basso Continuo war vor allem durch anspruchsvolle Violinensoli, bei denen sich die Schüler abwechselten, besonders eindrucksvoll.

Nach einem Celloquartett wurde schließlich die Pause eingeläutet und die Gäste konnten sich an kleinen Häppchen und Getränken bedienen.

Im zweiten Teil des Abends wirkte vor allem ein spanisches Stück für vier Gitarren besonders, da plötzlich ganz andere Klänge zu hören waren.

Weiterhin traten Ensembles, die ausschließlich aus Saxophonen bestanden, auf, sowie ein Trio aus zwei Flöten und einem Fagott.

Den Schluss bildete ein Gruppe mit Violine, Cello und Klavier, welche eindeutig zu meinen Favoriten gehörte.

Am Ende des Konzertes lobte sowohl Schuldirektor Herr Lienemann als auch Frau Demandt das Engagement der Schüler und die Arbeit, durch die in zahlreichen Proben das Konzert möglich geworden war. Abschließend wurde außerdem den Abiturienten unter den Mitwirkenden große Anerkennung zugesprochen, die an diesem Abend das letzte Mal für ein Konzert des Scheffel-Gymnasiums auf der Bühne gestanden waren.

Insgesamt hatte mir der Abend sehr gut gefallen. Durch ganz verschiedene Werke und unterschiedliche Instrumentenbesetzungen war das Konzert sehr abwechslungs- und facettenreich gestaltet worden und hinterließ einen sehr positiven Eindruck bei mir.